

leichtlich erfunden ; man setzet sie 4. 5. 6. Zoll weit von einander. Ist der Stamm dick genug / z. E. 4. Zoll im Diameter, setzet man 4. in einen Kranz oder Band / wäre er nun 8. Schuh hoch / könnten wenigstens etliche 40. drauff kommen. Ist aber der Baum nur 2. Zoll dick im Diameter, so setzet man sie nur zu Paaren in ein Band / so würden biß 20. &c. drauff gesezet.

§. 13. Ich tadele nicht gern / muß aber hie vor GOTT und seine Wercke eiffern : Soll es Stamm und Reis nicht schaden / wann sie ein Frauenzimmer berühret / so ihre natürliche Reinigung hat ? Scháme sich / wer solche Grillen hegt : Mein Mensch / dieser Segen GOTTes hat dich genehret in Mutter-Leib / an der Mutter Brüste : David dancket GOTT dafür Psalm. CXXXIX. v. 14. 15. 16. Job. X. v. 8. 9. 10. 11. sonderlich 12. Du dankest mit in dem Liede : Singen wir aus Herzens-Grund / ꝛ. Und nun soll es Gift seyn ! Wäre das / so müste der Mensch lauter Gift seyn / weils seine erste Nahrung ist.

Des II. Tituls

III. CAPITUL.

Wie man zur Band pelze.

§. 1.

Hieher haben wir der Braut die Ausfertigung bestellet ; nun wollen wir mit ihr zur Hochzeit und Tanz gehen / und den geneigten Leser mit an den Reihem führen / wornach er lang gewartet. Zum Zweigen zur Band gehöret a) das Abzeichnen / b) die Operation selbst / c) das versreichen mit Wachs / d) das Binden.

Ⓔ 3

§. 2. Hat